

„Alle bleiben zu Hause, keine*r bleibt zurück“ – Bist Du dabei?

„Digitale Kampagne für die UN-Agenda 2030 in Zeiten der Coronakrise

Die weltweite Coronakrise zeigt die Dringlichkeit der UN-Agenda 2030 und ihrer 17 Nachhaltigkeitsziele. So sieht Ziel 3 internationale Maßnahmen für „Gesundheit und Wohlergehen“ vor, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“. Dabei setzt die Agenda 2030 auf gemeinsame Anstrengungen weltweit. Kein Mensch soll zurückbleiben – „leave no one behind“, lautet die Leitidee. Daran knüpft der WUS mit der bundesweiten digitalen Kampagne „Alle bleiben zu Hause, keiner bleibt zurück“ an. Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.“

(Quelle: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/alle-bleiben-zu-hause-keiner-bleibt-zurueck>, aufgerufen am 07.05.20)

Aus der positiven Resonanz auf unsere Teilnahme an der Kampagne des World University Service - Deutsches Komitee e.V. (WUS) zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den 17 SDG, haben wir folgende Idee entwickelt:

Wir wollen die Kampagne nutzen um unsere entwicklungspolitische Arbeit in Brandenburg im Netz sichtbarer zu machen und uns dabei selbst weiteres Knowhow für eine Ansprache bisher nicht erreichter Zielgruppen erarbeiten. Die kurzen Audioclips können uns helfen, eine Brücke zwischen weltgemeinschaftlichen Zielsetzungen für eine gerechte und nachhaltige Welt und den konkreten Lebensrealitäten der Menschen in Brandenburg zu schlagen.

**Beteiligt euch an der Kampagne
und lasst uns dieses Format auch für eine weitere Vernetzung der
Akteur*innen in Brandenburg nutzen!**

Neben der Sammlung beim WUS wollen wir die Audiodateien über VENROB e.V., dem entwicklungspolitischen Landesnetzwerk in Brandenburg, zusammentragen und auf unseren Webseiten auf Landesebene platzieren. Damit können wir transparenter machen, wer, wo, mit wem an welchen SDG arbeitet und zeigen, in welche Regionen Brandenburgs und in welchen gesellschaftlichen Teilbereichen unsere Arbeit bereits wirkt.

Habt ihr Lust? Es ist ganz einfach!

Du bist in Deiner Region bereits gut vernetzt und weißt, wer zu welchen SDG-relevanten Themen arbeitet?

- ➔ Suche Dir ein SDG aus und sprich gezielt passende Kooperationspartner*innen an, mit denen Du bereits gearbeitet hast. Besprecht gemeinsam, welche Bezüge ihr zu dem SDG habt und schreibt

daraus einen kurzen Text mit Bezug zu einem der 17 Ziele. Ihr könnt z.B. ein Interview führen, ein Lied singen, eine kurze Szene spielen... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Du möchtest bislang nicht erreichte Zielgruppen ansprechen?

- ➔ Verschaffe Dir einen Überblick, wer in Deiner Region zu SDG-relevanten Themen arbeitet. Das können z.B. Landwirt*innen zum Ziel 2, Geschäfte und Läden zu Ziel 12 oder der regionale Energieversorger zu Ziel 7 sein. Entwirf einen kurzen Text und setze dabei regional relevante Themen in Bezug zu einem der SDG. Sprich gezielt Menschen in Deiner Region an, lasse sie den Text lesen und ggf. kommentieren. Vielleicht findet sich auf diesem Weg eine Person, die mit Dir gemeinsam den Text für eine Audiodatei aufnimmt.

Du möchtest Dich „einfach so“ an der Kampagne beteiligen?

- ➔ Na dann los!

Aufnahme und Versand

1. Nimm den Text als Tondatei auf, z. B. mit dem Smartphone. Es genügt die einfache Diktiergerätfunktion.
2. Sende diese Datei per Email an infostelle3@wusgermany.de und info@venrob.org. Setze in den Betreff bitte die Nummer des SDG und das Wort „Brandenburg“.
3. Der WUS lädt die Tondatei auf deren Website hoch. Dafür brauchen sie Dein Einverständnis. Kopiere einfach den folgenden Satz in eure E-Mail: *„Ich stimme der Veröffentlichung unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY zu“*. (Das ist die Creative-Commons-Lizenz, die auch Wikipedia einsetzt. Mehr Infos unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>)
4. Teile die Kampagne unter den beiden Hashtags *#AllebleibenzuHauseKeinerbleibtzurück* sowie *#BrandenburgSDGkannsoeinfachsein* in Deinen Netzwerken.

Wenn ihr Fragen zur inhaltlichen oder technischen Gestaltung habt, sprecht uns an! Gern können wir auch gemeinsam Ideen entwickeln.

Stephanie Günther
Mail: stephanie.guenther@dw-tf.de
Telefon: 0151/18681910

Maria Hösel
Mail: maria.hoesel@dw-tf.de
Telefon: 0160 / 1127908

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.
Kreishauptplatz 1
14913 Jüterbog
Telefon: +49 (0)3372 - 44 17 10
Telefax: +49 (0)3372 - 44 17 11